



Sachbearbeitung ABI - Ältere, Behinderte und Integration

Datum 23.08.2013

Geschäftszeichen ABI/SB/Gr

Beschlussorgan Internationaler Ausschuss

Sitzung am 19.09.2013 TOP

Behandlung öffentlich

GD 324/13

Betreff: Regionalmonitor Ulm/Neu-Ulm, Welle 4 "Internationale Stadt"

Anlagen: 1

Antrag:

Den Bericht zur Kenntnis zu nehmen

Grunert

Genehmigt:

BM 2,OB

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

Der Regionalmonitor erhebt auf Grundlage einer Bürgerbefragung Befindlichkeiten und Entwicklungen in der Region, er will die subjektive Bürgersicht erfassen. Mit der Erhebung werden den Entscheidungsträgerinnen und -trägern Daten für Entscheidungsprozesse und als Grundlage für die Regionalentwicklung zur Verfügung gestellt.

In der vierten Welle wurden im Oktober 2012 Haushalte in Ulm, dem Alb-Donau-Kreis sowie Stadt und Landkreis Neu-Ulm befragt. Die Fragen behandeln in einem allgemeinen Teil, wie die Menschen in der Region leben und was sie bewegt. In einem weiteren Exklusiv-Frageblock können bestimmte Themen vertieft werden.

Nachdem das Konzept "Ulm: Internationale Stadt" im Januar 2012 beschlossen worden war, wurde dieses Thema nun für die vierte Welle des Regionalmonitors zum Schwerpunkt gewählt mit dem Ziel, die Stimmung in der Bevölkerung und die Zustimmung zu zentralen Thesen des Konzepts zu ermitteln. Einbezogen wurde die zu diesem Zeitpunkt neu veröffentlichte Studie des Integrationsministeriums vom Mai 2012 "Gelebte Vielfalt / Ergebnisse und Analysen einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage zur Integration in Baden-Württemberg 2012". Damit können die Ergebnisse z.T. auch in Bezug zur Situation im Land gesetzt werden.

Die Befragung fand aufgrund einer Zufallsstichprobe im Zeitraum vom 02. - 26.10.2012 statt und umfasste 753 Haushalte. 15 % der Befragten haben internationale Wurzeln.

Partner der vierten Welle des Regionalmonitors sind die Stadt Ulm, die IHK Ulm und die SWU.

Eine Vertreterin des Marktforschungsunternehmens wird die wesentlichen Ergebnisse der Analyse in der Sitzung des Internationalen Ausschusses persönlich vorstellen.
Eine Tischvorlage welche die konkreten Ergebnisse beinhaltet wird ausliegen.